INHALT

Vorwort von Gerd Heinrich	I	V
---------------------------	---	---

GERD HEINRICH

Einleitung

XV

I. Das Erinnerungswerk des Generals v. Prittwitz, seine Überlieferung und Edition XV. — II. Biographie XXVII. — III. Prittwitz als Chronist XXXIII. — IV. Zur Strategie in der Berliner »Märzrevolution« XXXVIII. — V. Friedrich Wilhelm IV. und das Führungsproblem um 1848 L.

ERSTER TEIL

KARL LUDWIG VON PRITTWITZ

Beiträge zur Geschichte des Monats März 1848 mit besonderer Rücksicht auf die Garnison von Berlin

LXV

Vorrede	1
Einleitung	3

ERSTER ABSCHNITT

Die Tage vom 24. Februar bis einschließlich 8. März 1848

13

Eintreffen der Nachrichten aus Paris 13. — Verhalten der Einwohnerschaft 16. — Adressen und Volksversammlungen 18. — Maßregeln der Königlichen Regierung 22. — Die Garnison von Berlin 23. — General v. Prittwitz 24.

VIII Inhalt

ZWEITER ABSCHNITT

Die Tage vom 9. bis einschließlich den 17. März 1848

Donnerstag, den 9. März
Freitag, den 10. März
Sonnabend, den 11. März
Sonntag, den 12. März
Montag, den 13. März
Dienstag, den 14. März
Mittwoch, den 15. März

Inhalt IX

Vorgänge, durch welche dieselbe veranlaßt wurde 64. — Verheißene Untersuchung 66. — Stimmung 66. — Das Garde-Kürassier-Regiment 68. — Prinz von Preußen 68. — Nachrichten aus Wien eingetroffen 69. — Polizei 69. — Nachrichten, welche der Polizeipräsident gibt 69. — Militärisches 69. — Militärische Maßregeln 69. — Vorgänge beim Portal des Schlosses Nr. 2 70. — Dritter Zusammenstoß der Truppen mit dem Volk auf dem Schloß-Platz 71. — Der Gouverneur und der Prinz von Preußen 74. — Es wird zum ersten Male von den Schußwaffen Gebrauch gemacht, und zwar in der Neumanns-Gasse, an der Gertrauden- und an der Jungfern-Brücke 76. — Verpflegung der Soldaten 79. — Das Militär den Zivilbehörden gegenüber 79.

DRITTER ABSCHNITT Sonnabend, den 18. März

109

X Inhalt

Rathause 114. — Empfang der Deputation durch Seine Majestät 114. — Der Magistrat geht später auseinander 116. — Berichte von Augenzeugen 116. — Die Bewegungspartei 121. — Die Studenten 123. — Noch einige Notizen 123. — Militärisches 126. — Auftauchende Besorgnisse 126. — Verschiedene Truppenteile werden in Bewegung gesetzt 126. — Eine Verstärkung der ausgerückten Truppen wird angeordnet 128. — General v. Prittwitz begibt sich von der Kommandantur nach dem Schloß 128. — Das Kommando über die Truppen wird demselben verliehen 129.

VIERTER ABSCHNITT Sonntag, den 19. März

235

Inhalt XI

Uhr morgens 253. — Blick auf den Zustand in den Straßen und Stimmung der Einwohl	ner-
schaft 255. — Stadtrat Nobiling und einzelne Notizen 257. — Die Königliche Anspra	ache
der Berliner 258 Zur Geschichte derselben 259 Ober-Bürgermeister Kra	aus.
nick 260. — Herr Rellstab 261.	

Erei	gnisse	nach	dem	Bekann	twerden	der	königlichen	Ans	orache

Der Rückzug der Truppen und nächste Folgen desselben.

XII Inhalt

Das Schloß von Bürgern bewacht. Die Stunden von 5 Uhr nachmittags
bis zur Mitternacht343
Das Erscheinen der Schützengilde 343. — Ablösung der Schloßwache 343. — Einzelne
Szenen 343. — Der Prinz von Preußen und seine Abreise 343. — Die beiden Grenadier-
Bataillone des Kaiser-Alexander-Regiments 343. — König und Königin wollen sich nach
Potsdam begeben 352. — Weitere Vorgänge im Schloß 353.

FÜNFTER ABSCHNITT

Die Tage vom 20. bis einschließlich den 25. März 1848

355

3))
Maria 1 a 20 Million
Montag, den 20. März
Ablösung der Truppen im Schloß 356. — Meldungen, welche dem General v. Prittwitz
zugehen 356. — Physiognomie der Stadt 358. — Die städtischen Behörden 359. — Der
Oberbürgermeister im Schloß und im Gebäude des Polizei-Präsidiums 359. — Sitzung des
Magistrats 361. — Herr Krausnick legt sein Amt nieder 361. — Stadtrat Nobiling 368.
-Bekanntmachung des Magistrats 370. — Die Königliche Regierung 371. — Einzelne
Vorgänge 372. — Der Prinz von Preußen 372. — Militärisches 374. — Die Truppen
sollen in der Stadt bleiben 374. — Befehl, welchen General v. Prittwitz erteilt 375. — Lage
der Truppen in den Kasernen 375. — Vorbereitungen, welche getroffen werden 378.
— Apokryphe Meldung 381. — General v. Prittwitz im Schloß 381. — Meldung über das
bevorstehende Abrücken einiger Truppenteile 381. — Abmarsch der Kavallerie 382.
— Die Garnison von Charlottenburg 383. — Eindruck, welchen das Abrücken hervorruft 384. — Bitten der noch zurückgebliebenen Truppen 385. — Alarm in der Stadt 385.
— Der Rest der Truppen erhält den Befehl zum Ausmarsch 385.
- Der Kest der Truppen ernan den betein zum Ausmarsch 363.
Dienstag, den 21. März 390
Vorgänge in Berlin 390. — Die Hauptstadt 390. — Freiherr v. Arnim tritt in das Ministe-
rium 391. — Die deutschen Farben 391. — Umritt des Königs 391. — Die Armee soll die
deutsche Kokarde anlegen 392. — Proklamation 392. — Stadtrat Nobiling, Bürgerwehr
und Sitzung des Magistrats 394. — Einzelheiten, Militärisches 397. — Der Abmarsch der
Truppen 399. — Geschäftliche Anordnungen 402. — Telegraphische Depesche 403. —
Dislokationsliste 403. — Ansichten des Generals v. Prittwitz 404. — Stimmung in Pots-
dam 405. — Der Prinz von Preußen 405.
Mittwoch, den 22. März
Die Hauptstadt 406. — Verheißungen, welche eine Deputation aus Breslau und Liegnitz
enthält 406. — Feierliches Begräbnis 407. — Die Bürgerwehr und Stadtrat Nobiling 407.
— Die Truppen 412. — Militärisches 412. — General v. Prittwitz 412. — Mißstimmung
der Offiziere 412. — Die Anhänger der Monarchie 413. — Andeutungen über eine nicht
gewünschte Hilfeleistung 414. — Die deutschen Farben in Potsdam 415. — Einzelne

Vorgänge 416. — Verlustlisten 417. — Abreise des Prinzen von Preußen von der Pfauen-

insel 421.

Donnerstag, den 23. März
Freitag, den 24. März
Sonnabend, den 25. März
Nachwort
ZWEITER TEIL
Beilagen 1 — 5
452
Schreiben des Ministers Grafen v. Arnim

5. Auszug aus den Erinnerungen des Berliner Polizeipräsidenten

XIV Inhalt

DRITTER TEIL

Ergänzende Quellen

1. Auszüge aus der Denkschrift des Generals Philipp v. Wussow (1850—1860) 2. Schreiben des Prinzen von Preußen an den General v. Prittwitz. London,	477
den 21. April 1848	488
Quellen und Literatur	<i>4</i> 91
Ortsregister	
Personenregister	
Berlin am 18. und 19. März 1848. Märzrevolution, Militäraufgebot und Barrikadenkä	mpfe
(Karte, bearb. von Gerd Heinrich, am Ende des Bandes in Tasche)	